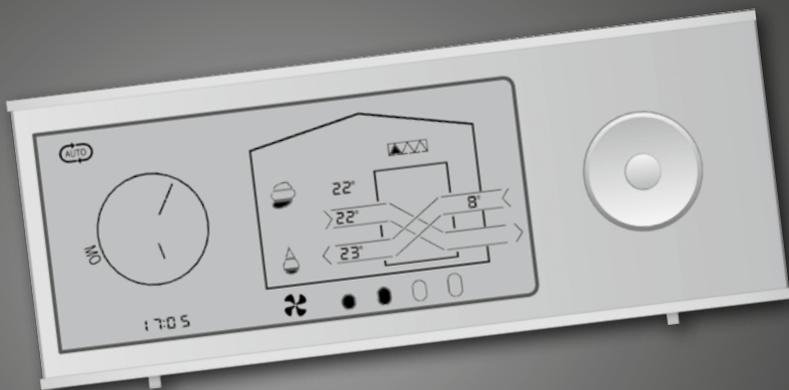


## Funkfernbedienung für profi-air® 180 / 300 sensor

### Bedienungsanleitung



DRAINAGE SYSTEME  
ELEKTRO SYSTEME  
HAUSTECHNIK  
INDUSTRIEPRODUKTE

<b>1 Allgemeines</b>		
1.1	Vorwort	3
1.2	Sicherheit	3
1.3	Verwendete Symbole	3
1.4	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.5	Transport und Auspacken	4
1.6	Kontrolle des Lieferumfangs	4
1.7	Übersicht über die Funktionen	4
<b>2 Aufbau der Funkfernbedienung</b>		
2.1	Vorderseite	5
2.2	Rückseite	5
<b>3 Inbetriebnahme der Funkfernbedienung</b>		
3.1	Synchronisation	6
3.2	Mehrere Funkfernbedienungen	6
<b>4 Übersicht Display</b>		<b>7</b>
<b>5 Navigationstaste und Tastenkombinationen</b>		
5.1	Navigationstaste	8
5.2	Tastenkombinationen	8
<b>6 Benutzermenü</b>		
6.1	Displayfeld „Betriebsarten“	9
6.2	Displayfeld „Betriebsdaten“	11
6.3	Displayfeld „Infozeile“	12
6.4	Displayfeld „Ventilatorstufe“	13
<b>7 Installateurmenü</b>		<b>14</b>
7.1	Menüpunkt SW	15
7.2	Menüpunkt Automatikbetrieb	15
7.3	Menüpunkt Ventilator	16
7.4	Menüpunkt Sommerbypass (nur bei profi-air 300 sensor)	17
7.5	Sollwerte und Einstellbereiche	18
7.6	Werkseinstellung zurücksetzen	18
<b>8 Fehlercodes</b>		<b>19</b>
<b>9 Wochenprogramme</b>		
	Wochenprogramm P1	20
	Wochenprogramm P2	20
	Wochenprogramm P3	20
	Wochenprogramm P4	21
	Wochenprogramm P5	21
	Wochenprogramm P6	21
	Wochenprogramm P7	22
	Wochenprogramm P8	22
	Wochenprogramm P9	22
	Wochenprogramm P10	23
	Wochenprogramm P11	23
	Wochenprogramm P12	23

# 1 Allgemeines

Die Funkfernbedienung wurde speziell für den anspruchsvollen Anlagenbetreiber eines profi-air 180 / 300 sensor Lüftungsgerätes entworfen, dem eine innovative Bedienung wichtig ist.

Die Funkfernbedienung ist drahtlos mit der Steuerplatine des Lüftungsgerätes verbunden. Die Reichweite dieser Bedieneinheit innerhalb

eines Gebäudes (durch Wände und leichte Deckenkonstruktionen) beträgt bis zu 30 m.

## 1.1 Vorwort

Die Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, die Funkfernbedienung optimal zu bedienen. Aus diesem Grund ist es ratsam, diese Anleitung aufmerksam zu lesen. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung während der Lebensdauer des Lüftungsgerä-

tes sorgfältig auf, da diese auch als Nachschlagewerk bei Service und Wartungsarbeiten dient und somit eine problemlose und effiziente Arbeitsweise sicherstellt. Diese Anleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Daraus können

jedoch keinerlei Rechtsansprüche abgeleitet werden. Außerdem behalten wir uns das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung den Inhalt dieser Anleitung zu ändern.

## 1.2 Sicherheit

Das Gerät ist bei bestimmungsgemäßer Verwendung betriebssicher. Konstruktion und Ausführung entsprechen dem heutigen Stand der Technik, allen relevanten DIN / VDE

Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen. Es sind alle Sicherheitsvorschriften, Warnhinweise und Anmerkungen dieser Bedienungsanleitung zu beachten, ansonsten

kann es zu Personenschäden und / oder Beschädigungen des profi-air 180 / 300 sensor kommen.



**Es dürfen keine Änderungen oder Modifikationen an der Funkfernbedienung vorgenommen werden.**

## 1.3 Verwendete Symbole



Gefahr von Personenschäden



Gefahr von:

- Beschädigung des Gerätes
- Beeinträchtigung beim Betrieb des Gerätes durch nicht korrekt befolgte Anweisungen
- Sonstigen Sachschäden



Zusätzliche Hinweise



Verweis auf andere Abschnitte bzw. weitere Handreichungen des Herstellers.



Entsorgungshinweis

# 1 Allgemeines

## 1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Funkfernbedienung darf nur zur Bedienung der Lüftungsgeräte profi-air 180 / 300 sensor verwendet werden und ist nur für den Hausgebrauch innerhalb geschlossener und frostfreier Räume geeignet.

## 1.5 Transport und Auspacken

Gehen Sie beim Transport und Auspacken der profi-air Funkfernbedienung vorsichtig vor.

## 1.6 Kontrolle des Lieferumfangs

Sollten Sie Schäden oder Unvollständigkeiten an der gelieferten Funkfernbedienung feststellen, setzen Sie sich unverzüglich mit Ihrem Lieferanten in Verbindung.

Zum Lieferumfang gehören:

- Funkfernbedienung
- 2x Batterien 1,5V AAA
- USB Kabel zur optionalen Stromversorgung
- Bedienungsanleitung

## 1.7 Übersicht über die Funktionen

Die Funkfernbedienung verfügt über folgende Funktionen:

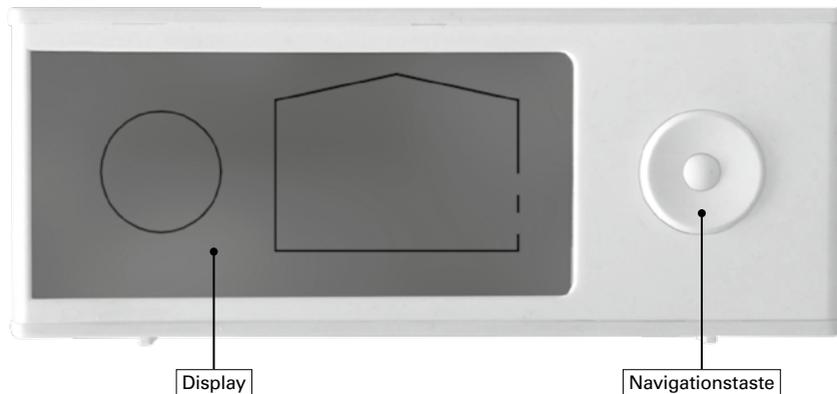
- Automatische Bedarfssteuerung nach relativer Luftfeuchtigkeit
- Manueller Betrieb
- Wochenschaltuhr nach hinterlegten Wochenprogrammen (P1 bis P12)
- Urlaubsmodus
- Nachtabsenkung
- Temperaturregelung – Sommerbypass (nur in Verbindung mit profi-air 300 sensor)
- Einstellung des Zeitintervalls für Filterwechsel

Folgende Punkte können auf der Fernbedienung angezeigt werden:

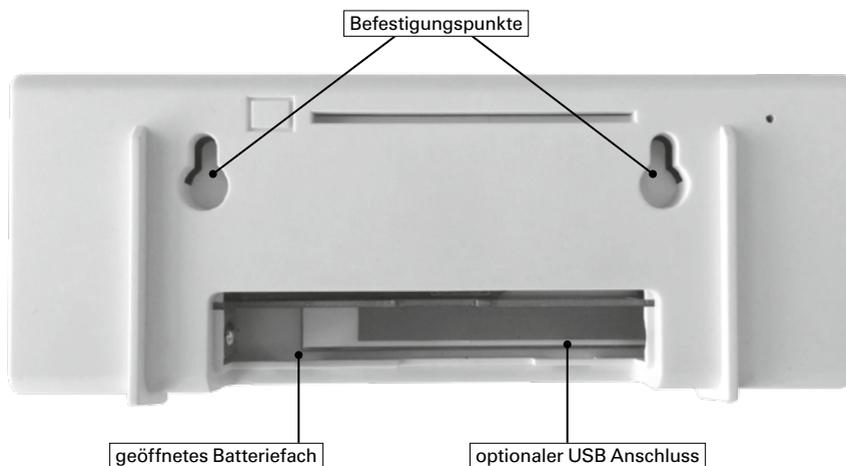
- Ventilatorstufe
- Außenluft-, Zuluft-, Abluft- und Raumtemperatur
- Luftfeuchtigkeit im Abluftkanal
- Verbleibende Zeit bis zum Filterwechsel
- Fehlercode und Alarmsignal

## 2 Aufbau der Funkfernbedienung

### 2.1 Vorderseite



### 2.2 Rückseite



# 3 Inbetriebnahme der Funkfernbedienung

## 3.1 Synchronisation

Damit die Fernbedienung mit dem Lüftungsgerät kommunizieren kann, müssen diese synchronisiert werden. Dazu sind folgende Schritte notwendig:

Schritt	Vorgehensweise
1	Die Stromversorgung des Lüftungsgerätes unterbrechen.
2	Batteriefach auf der Rückseite der Fernbedienung öffnen und die mitgelieferten Batterien (2x 1,5V AAA) einlegen.
3	Soll eine feste Stromversorgung hergestellt werden, kann das mitgelieferte USB Kabel angeschlossen werden. Der Anschluss für den Mini-USB Stecker befindet sich auf der Rückseite der Funkfernbedienung unter dem Batterie- deckel.
4	Die Stromversorgung des Lüftungsgerätes wiederherstellen. Die Funkfernbedienung und das Lüftungsgerät versuchen nun innerhalb der nächsten 60 Sekunden eine Verbindung herzustellen, woraufhin die Daten der Anlage am Display angezeigt werden.



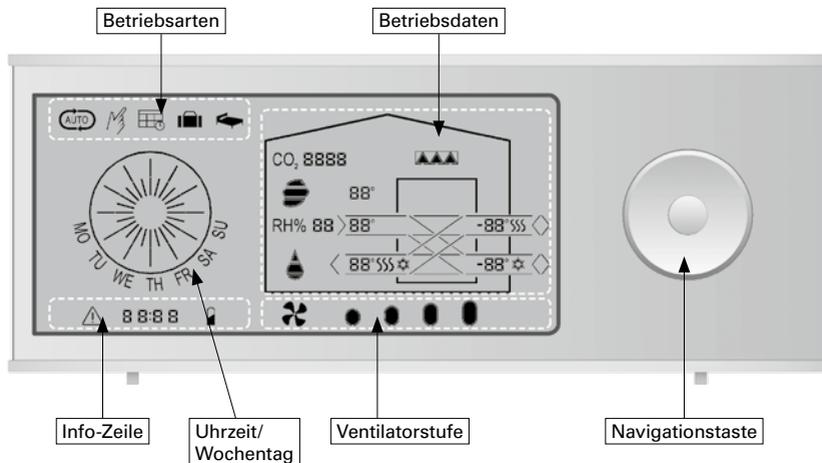
**Gelingt die Synchronisation nicht gleich beim ersten Mal (Fehlercode E13), ist entweder der Abstand zur Steuerplatine des Lüftungsgerätes zu groß oder die Funkfernbedienung wurde bereits zuvor mit einer anderen Lüftungsanlage synchronisiert. Die Funkfernbedienung ist daraufhin zurückzusetzen. Dazu drücken Sie die Taste „LINKS“ für ca. 10 Sekunden, bis alle Symbole auf der Anzeige blinken. Anschließend kann die Funkfernbedienung neu synchronisiert werden.**

## 3.2 Mehrere Funkfernbedienungen

Es können bis zu fünf Funkfernbedienungen an ein Lüftungsgerät angeschlossen werden. Alle angeschlossenen Funkfernbedienungen

sind gleichberechtigt. Das bedeutet, dass immer die letzte Änderung übernommen wird.

# 4 Übersicht Display



Die folgende Tabelle bietet eine kurze Beschreibung der verschiedenen Symbole und Tasten der Funkfernbedienung.



**In der Funkfernbedienung ist eine Energiesparfunktion hinterlegt, welche das Display für den Zeitraum von 23 bis 07 Uhr ausschaltet. Durch die Betätigung einer Taste wird die Beleuchtung wieder aktiviert.**

Displayfelder	Funktion	
Betriebsart	Automatikmodus / Bedarfssteuerung Manueller Betrieb Wochenschaltuhr Urlaubsmodus Nachtabsenkung	
Uhrzeit / Wochentag	Die Uhr dient zur Steuerung der Wochenschaltuhr und der Nachtabsenkung.	
Info-Zeile	Alarm (Fehlercode) Information zu div. Funktionen oder Programmen Niedriger Batteriestatus	
Ventilatorstufe	Mit Hilfe der vier ovalen Felder wird die aktuelle Ventilatorstufe angezeigt. Je mehr Felder ausgefüllt sind umso höher ist die Ventilatorstufe.	
Navigationstaste	Mit dieser Taste können die einzelnen Menüpunkte im Benutzermenü ausgewählt und Sollwerte erhöht oder reduziert werden.	
Betriebsdaten	Folgende Informationen können angezeigt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Filterwechsel</li> <li>■ Raumtemperatur</li> <li>■ Zuluft- / Ablufttemperatur</li> <li>■ Außenlufttemperatur</li> <li>■ Relative Luftfeuchtigkeit der Abluft</li> <li>■ Wärmerückgewinnung / Sommerbypass</li> </ul>	

# 5 Navigationstaste und Tastenkombinationen

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Funktionen der Navigationstaste und den Tastenkombinationen.

## 5.1 Navigationstaste

Taste	Funktion
	Die Taste „CENTER“ dient zum Starten des Benutzermenüs, zur Auswahl eines Menüpunktes bzw. zur Bestätigung einer Einstellung.
	Die Tasten „LINKS“ bzw. „RECHTS“ dienen zum Wechseln zwischen den verschiedenen Menüpunkten bzw. zum Umschalten der Lüftungsstufe im manuellen Betriebsmodus.
	Die Tasten „OBEN“ bzw. „UNTEN“ dienen zum Wechsel zu Menüunterpunkten bzw. zum Ändern von Einstellwerten.

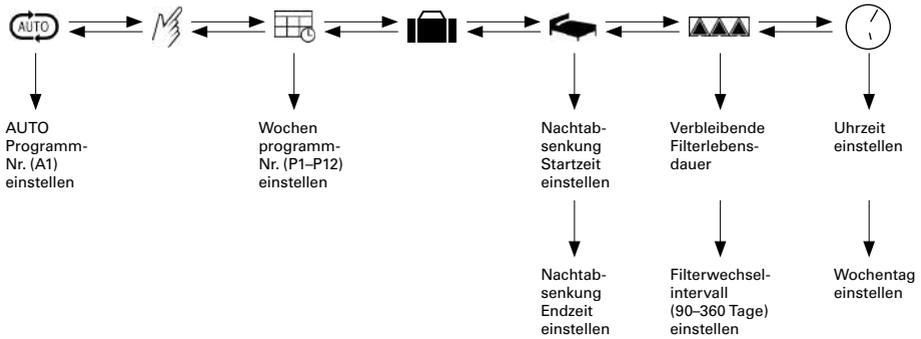
## 5.2 Tastenkombinationen

Taste	Funktion
	Ca. 3 Sekunden „CENTER“ gedrückt halten Zurückspringen von beliebigen Menüpunkten auf die Startseite
	Ca. 5 Sekunden „UNTEN“ gedrückt halten Manueller Sommerbypass (nur bei profi-air 300 sensor) für 6 Stunden aktivieren / deaktivieren
	Ca. 10 Sekunden „RECHTS“ gedrückt halten Installationsmodus aktivieren / deaktivieren
	Ca. 10 Sekunden „CENTER“ und „OBEN“ gedrückt halten Alle Einstellungen und Sollwerte auf Werkseinstellung zurücksetzen (nur im aktivierten Installationsmodus möglich)
	Ca. 10 Sekunden „LINKS“ gedrückt halten Synchronisation Funkfernbedienung / Lüftungsgerät zurücksetzen

# 6 Benutzermenü

Das Benutzermenü dient zum Betreiben der Lüftungsanlage profi-air 180 / 300 sensor. Es bietet die Möglichkeit, z.B. die Betriebsarten einzustellen, sowie Betriebsdaten, Filterwechsel und Fehlercodes zu visualisieren.

Das Benutzermenü ist wie folgt aufgebaut:



In den folgenden Kapiteln werden die einzelnen Displayfelder beschrieben.

## 6.1 Displayfeld „Betriebsarten“

Symbol	Beschreibung
	<p><b>Automatikmodus</b></p> <p>Im Automatikmodus wird der Luftvolumenstrom des Lüftungsgerätes entsprechend des Feuchtigkeitsniveaus im Gebäude reguliert. Die Messung der Feuchtigkeit erfolgt durch einen Fühler im Abluftkanal im Lüftungsgerät.</p> <p>Der Automatikmodus ist aktiviert, wenn das Symbol im Display angezeigt wird. Die angesteuerte Lüftungsstufe wird ebenfalls dort dargestellt.</p> <p> <b>Es wird grundsätzlich empfohlen, das Lüftungsgerät im Automatikmodus zu betreiben, da damit stets ein bedarfsgerechter Luftwechsel sichergestellt wird. Der Automatikmodus verhindert zudem ein Austrocknen des Hauses, insbesondere im Winter.</b></p>
	<p><b>Manueller Betrieb</b></p> <p>Im manuellen Betrieb muss der Benutzer die Lüftungsstufe selbst anpassen, wenn sich der Bedarf des Luftaustausches im Gebäude ändert.</p>
	<p><b>Wochenprogramm</b></p> <p>Bei aktiviertem Wochenprogramm wird die Ventilatorstufe über das ausgewählte Profil gesteuert.</p> <p>Das Profil kann wie folgt geändert werden:</p> <p><b>Schritt Beschreibung</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Starten des Benutzermenüs durch Drücken der Taste „CENTER“</li> <li>2 Auswahl des Menüpunktes Wochenprogramm mit Hilfe der Tasten „LINKS“ bzw. „RECHTS“</li> <li>3 Sobald das Symbol Wochenprogramm blinkt, die Taste „UNTEN“ drücken. Nun blinkt das gewählte Wochenprogramm, z.B. P1, in der Infozeile.</li> <li>4 Auswahl des Wochenprogramms durch Drücken der Tasten „OBEN“ bzw. „UNTEN“</li> <li>5 Bestätigen der Eingabe durch Drücken der Taste „CENTER“</li> </ol> <p> <b>Beschreibung der unterschiedlichen Wochenprogramme siehe Kapitel 9</b></p>

# 6 Benutzermenü

	<p><b>Urlaubsmodus</b></p> <p>Für Zeiträume, in denen das Wohngebäude unbewohnt ist, kann der Urlaubsmodus aktiviert werden. Im Urlaubsmodus läuft das Lüftungsgerät mit minimalem Luftaustausch (d.h. 2/3 der Zeit auf Ventilatorstufe 1 und 1/3 der Zeit auf Ventilatorstufe 0).</p> <p>Die Funktion wird durch Wahl einer anderen Betriebsart oder spätestens nach 28 Tagen deaktiviert.</p> <p><b>! Die Funktion ist sofort wieder zu deaktivieren, wenn das Gebäude wieder bewohnt wird, da sonst ein erhöhtes Kondensationsrisiko in den Rohrleitungen besteht bzw. es zu Feuchtigkeitsschäden im Gebäude kommen kann.</b></p>
	<p><b>Nachtabsenkung</b></p> <p>Bei aktivierter Nachtabsenkung läuft das Lüftungsgerät im gewählten Zeitraum auf Ventilatorstufe 1. Diese Funktion kann gemeinsam mit dem Automatikmodus, dem manuellen Betrieb und bei aktiviertem Wochenprogramm genutzt werden.</p> <p>Der Zeitraum für die Nachtabsenkung kann wie folgt eingestellt werden:</p> <p><b>Schritt Beschreibung</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1 Starten des Benutzermenüs durch Drücken der Taste „CENTER“</li><li>2 Auswahl des Menüpunktes Nachtabsenkung mit Hilfe der Tasten „LINKS“ bzw. „RECHTS“</li><li>3 Sobald das Symbol Nachtabsenkung blinkt, die Taste „UNTEN“ drücken. Nun blinkt die eingestellte Startzeit, z.B. 23:00, in der Infozeile.</li><li>4 Bestimmung der Startzeit durch Drücken der Tasten „OBEN“ bzw. „UNTEN“</li><li>5 Bestätigen der Eingabe durch Drücken der Taste „CENTER“</li><li>6 Nun blinkt die eingestellte Stoppzeit, z.B. 7:00, in der Infozeile.</li><li>7 Bestimmung der Stoppzeit durch Drücken der Tasten „OBEN“ bzw. „UNTEN“</li><li>8 Bestätigen der Eingabe durch Drücken der Taste „CENTER“</li></ol>
	<p><b>Uhrzeit</b></p> <p>Die Uhrzeit steuert Wochenprogramme und die Nachtabsenkung.</p> <p>Die Uhrzeit ist wie folgt einzustellen:</p> <p><b>Schritt Beschreibung</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1 Starten des Benutzermenüs durch Drücken der Taste „CENTER“</li><li>2 Auswahl des Menüpunktes Uhr mit Hilfe der Tasten „LINKS“ bzw. „RECHTS“</li><li>3 Sobald das Symbol Uhr blinkt, die Taste „UNTEN“ drücken. Nun blinkt die eingestellte Uhrzeit, z.B. 17:00, in der Infozeile.</li><li>4 Einstellen durch Drücken der Tasten „OBEN“ bzw. „UNTEN“</li><li>5 Bestätigen der Eingabe durch Drücken der Taste „CENTER“</li><li>6 Nun blinkt der eingestellte Wochentag am unteren Uhrenrand.<ul style="list-style-type: none"><li>■ MO – Montag</li><li>■ TU – Dienstag</li><li>■ WE – Mittwoch</li><li>■ TH – Donnerstag</li><li>■ FR – Freitag</li><li>■ SA – Samstag</li><li>■ SU – Sonntag</li></ul></li><li>7 Bestimmung des Wochentages durch Drücken der Tasten „OBEN“ bzw. „UNTEN“</li><li>8 Bestätigen der Eingabe durch Drücken der Taste „CENTER“</li></ol>



**Werkseinstellungen und Einstellmöglichkeiten siehe Montage- und Bedienungsanleitung profi-air 180 / 300 sensor Kapitel 5**

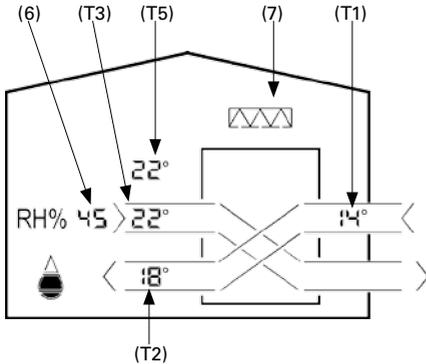


**Regelstrategien zu Sommerbypass, Automatikmodus und Frostschutz siehe Montage- und Bedienungsanleitung profi-air 180 / 300 sensor Kapitel 6**

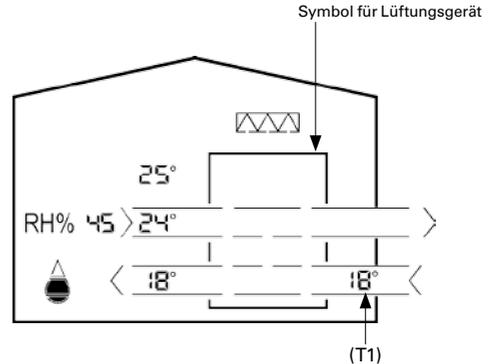
# 6 Benutzermenü

## 6.2 Displayfeld „Betriebsdaten“

Im Displayfeld „Betriebsdaten“ werden je nachdem, in welchem Betriebsmodus sich die Anlage befindet, verschiedene Betriebsdaten angezeigt. In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Punkte dargestellt und erklärt.



Wärmerückgewinnung aktiv



Sommerbypass aktiv (nur bei profi-air 300 sensor)

Symbol	Beschreibung															
(T1)	Außenlufttemperatur / gemessen im Außenluftkanal des Lüftungsgerätes															
(T2)	Zulufttemperatur / gemessen im Zuluftkanal des Lüftungsgerätes															
(T3)	Ablufttemperatur / gemessen im Abluftkanal des Lüftungsgerätes															
(T5)	Raumtemperatur / gemessen an der Funkfernbedienung															
(6) RH% 45 	<p><b>Relative Luftfeuchtigkeit</b></p> <p>Die Tropfenanzeige zeigt an, ob sich die relative Luftfeuchtigkeit im Wohngebäude im Komfortbereich befindet.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Symbol</th> <th>Relative Feuchte</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>&lt; 24 %</td> <td>sehr trockene Luft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>25–34 %</td> <td>trockene Luft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>35–65 %</td> <td>Komfortbereich</td> </tr> <tr> <td></td> <td>&gt; 66 %</td> <td>feuchte Luft</td> </tr> </tbody> </table> <p>Neben der Tropfenanzeige wird auch die gemessene relative Luftfeuchtigkeit angezeigt.</p> <p> <b>Der Automatikmodus muss aktiviert sein, um die Luftmenge in Abhängigkeit zur Luftfeuchte zu steuern.</b></p> <p> <b>Regelstrategien Automatikmodus siehe Montage- und Bedienungsanleitung profi-air 180 / 300 sensor Kapitel 6</b></p>	Symbol	Relative Feuchte	Beschreibung		< 24 %	sehr trockene Luft		25–34 %	trockene Luft		35–65 %	Komfortbereich		> 66 %	feuchte Luft
Symbol	Relative Feuchte	Beschreibung														
	< 24 %	sehr trockene Luft														
	25–34 %	trockene Luft														
	35–65 %	Komfortbereich														
	> 66 %	feuchte Luft														

## 6 Benutzermenü

<p>(7)</p> 	<p><b>Filter</b></p> <p>Die Dreiecke des Filtersymbols zeigen die noch verbleibende Lebensdauer des Filters an. Wenn alle drei Dreiecke schwarz ausgefüllt sind, blinkt das Filtersymbol und die Filter sollten gewechselt werden.</p> <p>Der Filteralarm kann durch Betätigung einer beliebigen Taste auf der Funkfernbedienung für 14 Tage ausgesetzt werden.</p> <p>Die Werkseinstellung für den Filterwechsel beträgt 180 Tage. Diese Einstellung kann jedoch je nach vorhandener Filterverschmutzung verlängert bzw. verkürzt werden.</p> <p>Um die verbleibende Filterlebensdauer anzuzeigen bzw. zum Anpassen des Filterwechselintervalls, ist wie folgt vorzugehen:</p> <p><b>Schritt Beschreibung</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Starten des Benutzermenüs durch Drücken der Taste „CENTER“</li> <li>2 Auswahl des Menüpunktes Filter mit Hilfe der Tasten „LINKS“ bzw. „RECHTS“</li> <li>3 Sobald das Symbol Filter blinkt, wird die verbleibende Filterlebensdauer in der Infozeile angezeigt.</li> <li>4 Durch Drücken der Taste „UNTEN“ wird das Filterintervall in der Infozeile angezeigt.</li> <li>4 Einstellen durch Drücken der Tasten „OBEN“ bzw. „UNTEN“</li> <li>5 Bestätigen der Eingabe durch Drücken der Taste „CENTER“</li> </ol> <p> <b>Anweisungen zum Filterwechsel, siehe Montage und Bedienungsanleitung profi-air 180 / 300 sensor bzw. Beipackzettel Ersatzfilterset</b></p>
---	---

### 6.3 Displayfeld „Infozeile“

In der Infozeile werden Fehlermeldungen, Informationen über verschiedene Einstellungen des Lüftungsgerätes und der Batteriestatus der Funkfernbedienung angezeigt.

Symbol	Beschreibung												
	<p><b>Alarm</b></p> <p>Wenn das Symbol Alarm angezeigt wird, liegt eine Störung am Lüftungsgerät vor. Nach dem Symbol wird ein Fehlercode angezeigt.</p> <p> <b>Auflistung der Fehlercodes siehe Kapitel 8</b></p> <p> <b>Weitere Hinweise zur Fehlerbehebung siehe Montage- und Bedienungsanleitung profi-air 180 / 300 sensor</b></p>												
	<p>Hier werden Informationen über Zeiteinstellung, Wochenprogramm, Fehlercodes usw. angezeigt.</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th>Anzeige</th> <th>Bedeutung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A1</td> <td>Automatikprogramm A1 ist gewählt</td> </tr> <tr> <td>P1, P2 ...</td> <td>Wochenprogrammnummer</td> </tr> <tr> <td>BYP6, BYP5 ...</td> <td>Manueller Sommerbypass ist aktiviert, läuft noch 6 Std., 5 Std. ...</td> </tr> <tr> <td>DEF</td> <td>Defrosterfunktion aktiv</td> </tr> <tr> <td>E1, E2 ...</td> <td>Fehlercode</td> </tr> </tbody> </table>	Anzeige	Bedeutung	A1	Automatikprogramm A1 ist gewählt	P1, P2 ...	Wochenprogrammnummer	BYP6, BYP5 ...	Manueller Sommerbypass ist aktiviert, läuft noch 6 Std., 5 Std. ...	DEF	Defrosterfunktion aktiv	E1, E2 ...	Fehlercode
Anzeige	Bedeutung												
A1	Automatikprogramm A1 ist gewählt												
P1, P2 ...	Wochenprogrammnummer												
BYP6, BYP5 ...	Manueller Sommerbypass ist aktiviert, läuft noch 6 Std., 5 Std. ...												
DEF	Defrosterfunktion aktiv												
E1, E2 ...	Fehlercode												
	<p>Niedriger Batteriestatus in der Funkfernbedienung.</p>												

# 6 Benutzermenü

## 6.4 Displayfeld „Ventilatorstufe“

In diesem Displayfeld wird die aktuelle Ventilatorstufe angezeigt.

	<p><b>Stufe 0</b></p> <p>Das Gerät ist ausgeschaltet. Diese Funktion darf nur in Sonderfällen verwendet werden, z.B. bei unangenehmen Gerüchen von außen. Nach Aktivierung der Stufe 0 ist diese für die Dauer von 4 Stunden aktiv und schaltet anschließend wieder in Stufe 3 um.</p> <p><b>!</b> Ist die Anlage über einen längeren Zeitraum ausgeschaltet, besteht ein erhöhtes Kondensationsrisiko in den Rohrleitungen bzw. kann es zu Feuchtigkeitsschäden im Gebäude kommen.</p>
	<p><b>Stufe 1 (Feuchteschutz)</b></p> <p>Die niedrigste Ventilatorleistung dient zum Feuchteschutz des Gebäudes bei längerer Abwesenheit der Bewohner (z.B. Urlaub).</p> <p>50 % unterhalb der eingestellten Ventilatorleistung in Stufe 3</p>
	<p><b>Stufe 2 (reduzierte Lüftung)</b></p> <p>Die geringe Ventilatorleistung dient zum reduzierten Lüftungsbetrieb bei Abwesenheit der Bewohner.</p> <p>25 % unterhalb der eingestellten Ventilatorleistung in Stufe 3</p>
	<p><b>Stufe 3 (Nennbetrieb Lüftung)</b></p> <p>Die normale Ventilatorleistung dient dem Nennbetrieb der Lüftungsanlage bei Anwesenheit der Bewohner.</p> <p>Einstellbar zwischen 46 und 91 % der Ventilatorleistung</p>
	<p><b>Stufe 4 (intensive Lüftung)</b></p> <p>Die maximale Ventilatorleistung dient zum intensiven Lüftungsbetrieb (Partyschaltung). Nach Aktivierung der Stufe 4 ist diese für die Dauer von 4 Stunden aktiv und schaltet anschließend wieder in Stufe 3 zurück.</p> <p>Einstellbar von Ventilatorstufe 3 bis 100 % der Ventilatorleistung</p>

# 7 Installateurmenü

Das Installateurmenü dient zur Inbetriebnahme des Lüftungsgerätes profi-air 180 / 300 sensor.

Zur Aktivierung des Installateurmenüs, die Taste „RECHTS“ 10 Sekunden gedrückt halten, daraufhin beginnt das Symbol der Anlage langsam zu blinken und die Steuerung schaltet auf Ventilatorstufe 3. Das Installateurmenü kann auch aufgerufen werden, indem man an der Bedienungseinheit die MANUELL-Taste und die AUTO-Taste 5 Sekunden gedrückt hält.

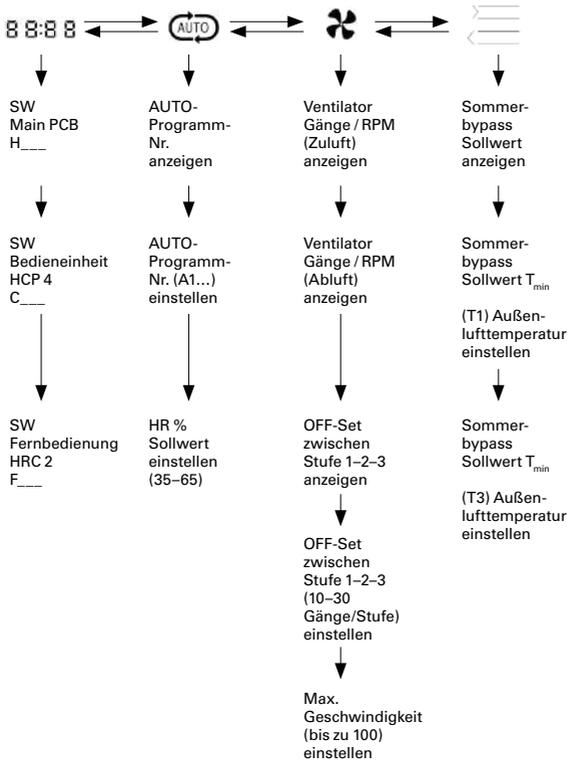
Das Installateurmenü bleibt 60 Minuten lang aktiviert oder solange bis für den Neustart wieder dieselbe Tastenkombination gedrückt wird.

**!** Das Installateurmenü ist ausschließlich Fachleuten und Kundendiensttechnikern, die sich eingehend mit dem Lüftungsgerät befassen haben, vorbehalten. Es kann durch falsche Einstellungen zu Geräte- bzw. Gebäudeschäden kommen.



Hinweise zur Inbetriebnahme siehe Montage- und Bedienungsanleitung profi-air 180 / 300 sensor Kapitel 4

Das Installateurmenü ist wie folgt aufgebaut:



# 7 Installateurmenü

## 7.1 Menüpunkt SW

Unter dem Menüpunkt werden die Softwareversionen der verschiedenen Bauteile in der Infozeile angezeigt

Anzeige	Beschreibung
H...	Softwareversion der Hauptplatine im Lüftungsgerät
C...	Softwareversion der integrierten Bedieneinheit
F...	Softwareversion Funkfernbedienung

## 7.2 Menüpunkt Automatikbetrieb

Unter diesem Menüpunkt kann das Automatikprogramm angezeigt werden sowie der Sollwert für die relative Luftfeuchtigkeit.

Anzeige	Beschreibung
Displayfeld Betriebsarten 	Das gewählte Automatikprogramm wird angezeigt (bei profi-air 180 / 300 sensor nur A1 verfügbar)  Der Sollwert der Luftfeuchtigkeit kann wie folgt eingestellt werden:  <b>Schritt Beschreibung</b> 1 Die Taste „RECHTS“ zum Starten des Installateurmenüs ca. 10 Sek. gedrückt halten. 2 Durch Drücken der Taste „CENTER“ wird das Automatikprogramm A1 angezeigt. 3 Durch Drücken der Taste „CENTER“ wird der Sollwert der Luftfeuchtigkeit angezeigt (schnelles Blinken der Anzeige). 4 Einstellen durch Drücken der Tasten „OBEN“ bzw. „UNTEN“ 5 Bestätigen der Eingabe durch Drücken der Taste „CENTER“ 6 Die Taste „RECHTS“ zum Beenden des Installateurmenüs ca. 10 Sek. gedrückt halten.  <b>! Ein zu niedrig eingestellter Sollwert kann zu Beeinträchtigungen des Wohlbefindens der Bewohner führen bzw. ein Austrocknen bestimmter Materialien im Gebäude verursachen.</b>  <b>! Ein zu hoch eingestellter Sollwert kann zu Beeinträchtigung des Wohlbefindens der Bewohner führen bzw. Feuchteschäden im Gebäude verursachen.</b>
Displayfeld Infozeile  <b>A1</b>	
Displayfeld Betriebsdaten RH% 45 	

# 7 Installateurmenü

## 7.3 Menüpunkt Ventilator

Unter dem Menüpunkt werden folgende Punkte angezeigt bzw. eingestellt:

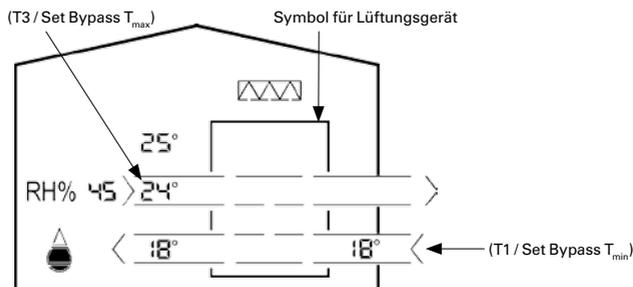
- Anzeige der aktuellen Potentiometereinstellung der Ventilatoren in Stufe 3 (Einstellung auf der Rückseite der integrierten Bedieneinheit)
- Anzeige der aktuellen Ventilator Drehzahl
- Unterschied zwischen Ventilatorstufe 1 / 2 / 3 (OFSE)
- Höchster Gang für Ventilator in Stufe 4

Anzeige	Beschreibung
Displayfeld Ventilatorstufe 	Zur Anzeige bzw. Einstellung der verschiedenen Möglichkeiten ist wie folgt vorzugehen: <b>Schritt Beschreibung</b> 1 Die Taste „RECHTS“ zum Starten des Installateurmenüs für ca. 10 Sek. gedrückt halten. 2 Auswahl des Menüpunktes Ventilator durch Drücken der Taste „RECHTS“ bis das Ventilatorsymbol blinkt. Blinkt das Ventilatorsymbol und der Zuluftkanal, werden in der Infozeile abwechselnd die Einstellung des Potentiometers und die Ventilator Drehzahl des Zuluftventilators angezeigt.
Displayfeld Infozeile <b>Aktuelle Potentiometer-einstellung</b> <b>Aktuelle Ventilator-drehzahl</b>	3 Zur Anzeige des Abluftventilators die Taste „UNTEN“ drücken. Blinkt das Ventilatorsymbol und der Abluftkanal, werden in der Infozeile abwechselnd die Einstellung des Potentiometers und die Ventilator Drehzahl des Abluftventilators angezeigt. 4 Zur Anzeige des Unterschiedes zwischen den Ventilatorstufen 1 / 2 / 3 die Taste „UNTEN“ drücken. Nun wird in der Infozeile abwechselnd „OFSE“ und der Offsetwert, z.B. „25“, angezeigt. Dies bedeutet, dass zwischen den Ventilatorstufen 25 Gänge eingestellt sind.
Displayfeld Betriebsdaten <b>blinkender Zuluftkanal</b> <b>blinkender Abluftkanal</b>	5 Die Taste „CENTER“ drücken um den Offsetwert einzustellen. Der Offsetwert beginnt nun schnell zu blinken. 6 Zum Einstellen des Offsetwertes die Tasten „UNTEN“ bzw. „OBEN“ drücken. Je höher der Offsetwert ist, umso langsamer laufen die Ventilatoren in Stufe 1 / 2. 7 Zum Einstellen der maximalen Ventilatoreinstellung für Stufe 4 die Taste „CENTER“ drücken. Nun wird in der Infozeile die aktuelle maximale Ventilatoreinstellung für Stufe 4 angezeigt. 8 Zum Einstellen der maximalen Ventilatoreinstellung für Stufe 4 die Tasten „UNTEN“ bzw. „OBEN“ drücken und mit der Taste „CENTER“ bestätigen. 9 Die Taste „RECHTS“ für ca. 10 Sek. zum Beenden des Installateurmenüs gedrückt halten.

# 7 Installateurmenü

## 7.4 Menüpunkt Sommerbypass (nur bei profi-air 300 sensor)

Unter diesem Menüpunkt werden die gewünschten Solltemperaturen für den Sommerbypass eingestellt:



Sommerbypass aktiv (nur bei profi-air 300 sensor)

Schritt	Beschreibung
1	Die Taste „RECHTS“ zum Starten des Installateurmenüs für ca. 10 Sek. gedrückt halten.
2	Auswahl des Menüpunktes Sommerbypass durch Drücken der Taste „RECHTS“ bis der Sommerbypass wie oben dargestellt angezeigt wird. Das Symbol für das Lüftungsgerät blinkt. Die angezeigten Temperaturen entsprechen noch immer den aktuell gemessenen Werten.
3	Die Taste „CENTER“ drücken, um die Sollwerte T1 / Set Bypass T <sub>min</sub> und T3 / Set Bypass T <sub>max</sub> anzuzeigen.
4	Zum Einstellen des Sollwertes T1 / Set Bypass T <sub>min</sub> die Taste „CENTER“ drücken. Der Sollwert T1 blinkt nun und kann mittels der Tasten „UNTEN“ bzw. „OBEN“ verändert werden (Bereich 8 bis 15 °C). Bestätigen der Eingabe durch erneutes Drücken der Taste „CENTER“
5	Nachdem Sie die letzte Eingabe bestätigt haben, blinkt der Sollwert T3 und kann mittels der Tasten „UNTEN“ bzw. „OBEN“ verändert werden (Bereich 22 bis 30 °C / „OF“) Wenn der Sollwert auf „OF“ gestellt wird, ist der Sommerbypass dauerhaft deaktiviert. Bestätigen der Eingabe durch erneutes Drücken der Taste „CENTER“
6	Die Taste „RECHTS“ zum Beenden des Installateurmenüs für ca. 10 Sek. gedrückt halten.



Regelstrategien Sommerbypass siehe Montage- und Bedienungsanleitung profi-air 180 / 300 sensor Kapitel 6

# 7 Installateurmenü

## 7.5 Sollwerte und Einstellbereiche

Die folgende Tabelle stellt die Sollwerte und Einstellbereiche dar, welche mit Hilfe der Funkfernbedienung angepasst werden können.

Bezeichnung	Werkseinstellung	min	max
Automatikmodus Luftfeuchtigkeit (RH %)	45 %	35 %	65 %
Sommerbypass T <sub>min</sub> Außentemperatur (T1)	15 °C	8 °C	15 °C
Sommerbypass T <sub>max</sub> Ablufttemperatur (T3)	24 °C	22 °C / OF	30 °C
Ventilator OFFSET (Gänge zwischen Stufe 1 / 2 / 3)	25 Gänge	10 Gänge	30 Gänge
Ventilator Stufe 4	Gang 100	wie Stufe 3	Gang 100
Filterwechselintervall	180 Tage	90 Tage	360 Tage

## 7.6 Werkseinstellung zurücksetzen

Im Installateurmenü besteht die Möglichkeit das Lüftungsgerät auf Werkseinstellungen zurückzusetzen. Dazu gleichzeitig die Tasten „OBEN“ und „CENTER“ für ca. 10 Sek. gedrückt halten, bis das ganze Display blinkt.

## 8 Fehlercodes

Code	Beschreibung
E1	Abluftventilator
E2	Zuluftventilator
E3	Sommerbypassklappe
E4	Außenlufttemperaturfühler (T1)
E5	Zulufttemperaturfühler (T2)
E6	Ablufttemperaturfühler (T3)
E7	Fortlufttemperaturfühler (T4)
E8	Raumlufttemperaturfühler (T5)
E9	Luftfeuchtigkeitsfühler
E10	Außenlufttemperatur < -13 °C
E11	Zulufttemperatur < 5 °C
E12	Feuerschutz; ein Fühler misst eine Temperatur > 70 °C
E13	Kommunikationsstörung



**Weitere Hinweise zur Fehlerbehebung siehe Montage und Bedienungsanleitung profi-air 180 / 300 sensor**

# 9 Wochenprogramme

## Wochenprogramm P1

		Montag – Freitag																							
Uhrzeit/ Stufe		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24
4																									
3																									
2																									
1																									

		Wochenende																							
Uhrzeit/ Stufe		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24
4																									
3																									
2																									
1																									

## Wochenprogramm P2

		Montag – Freitag																							
Uhrzeit/ Stufe		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24
4																									
3																									
2																									
1																									

		Wochenende																							
Uhrzeit/ Stufe		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24
4																									
3																									
2																									
1																									

## Wochenprogramm P3

		Montag – Freitag																							
Uhrzeit/ Stufe		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24
4																									
3																									
2																									
1																									

		Wochenende																							
Uhrzeit/ Stufe		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24
4																									
3																									
2																									
1																									

# 9 Wochenprogramme

## Wochenprogramm P4

		Montag – Freitag																							
Uhrzeit/ Stufe		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24
4																									
3																									
2																									
1																									

		Wochenende																							
Uhrzeit/ Stufe		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24
4																									
3																									
2																									
1																									

## Wochenprogramm P5

		Montag – Freitag																							
Uhrzeit/ Stufe		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24
4																									
3																									
2																									
1																									

		Wochenende																							
Uhrzeit/ Stufe		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24
4																									
3																									
2																									
1																									

## Wochenprogramm P6

		Montag – Freitag																							
Uhrzeit/ Stufe		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24
4																									
3																									
2																									
1																									

		Wochenende																							
Uhrzeit/ Stufe		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24
4																									
3																									
2																									
1																									

# 9 Wochenprogramme

## Wochenprogramm P7

		Montag – Freitag																							
Uhrzeit/ Stufe		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24
4																									
3																									
2																									
1																									

		Wochenende																							
Uhrzeit/ Stufe		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24
4																									
3																									
2																									
1																									

## Wochenprogramm P8

		Montag – Freitag																							
Uhrzeit/ Stufe		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24
4																									
3																									
2																									
1																									

		Wochenende																							
Uhrzeit/ Stufe		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24
4																									
3																									
2																									
1																									

## Wochenprogramm P9

		Montag – Freitag																							
Uhrzeit/ Stufe		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24
4																									
3																									
2																									
1																									

		Wochenende																							
Uhrzeit/ Stufe		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24
4																									
3																									
2																									
1																									

# 9 Wochenprogramme

## Wochenprogramm P10

		Montag – Freitag																							
Uhrzeit/ Stufe		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24
4																									
3																									
2																									
1																									

		Wochenende																							
Uhrzeit/ Stufe		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24
4																									
3																									
2																									
1																									

## Wochenprogramm P11

		Montag – Freitag																							
Uhrzeit/ Stufe		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24
4																									
3																									
2																									
1																									

		Wochenende																							
Uhrzeit/ Stufe		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24
4																									
3																									
2																									
1																									

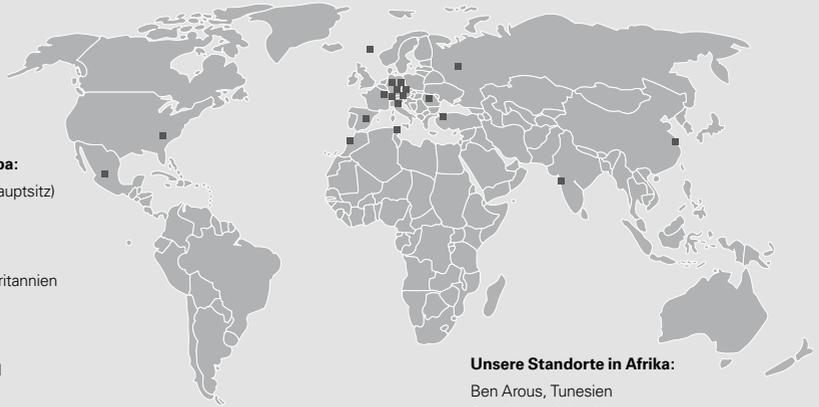
## Wochenprogramm P12

		Montag – Freitag																							
Uhrzeit/ Stufe		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24
4																									
3																									
2																									
1																									

		Wochenende																							
Uhrzeit/ Stufe		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24
4																									
3																									
2																									
1																									

## In Königsberg verwurzelt – weltweit erfolgreich!



### Unsere Standorte in Europa:

Königsberg, Deutschland (Hauptsitz)  
Bückerburg, Deutschland  
Schwarzheide, Deutschland  
Okříšky, Tschechien  
St.-Leonards-on-Sea, Großbritannien  
Moskau, Russland  
Yeles/Toledo, Spanien  
Torcy-le-Grand, Frankreich  
Ebersbach/Fils, Deutschland  
Herrnsdorf, Deutschland  
Mönchaltorf, Schweiz  
Mailand, Italien  
Istanbul, Türkei  
Cluj, Rumänien  
Wels, Österreich

### Unsere Standorte in Asien:

Anting/Shanghai, China  
Pune, Indien

### Unsere Standorte in Afrika:

Ben Arous, Tunesien  
Casablanca, Marokko

### Unsere Standorte in Amerika:

Anderson, USA  
Guanajuato, Mexiko

FRÄNKISCHE ist ein innovatives, wachstumsorientiertes, mittelständisches Familienunternehmen und führend in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Rohren, Schächten und Systemkomponenten aus Kunststoff und bietet Lösungen für Hochbau, Tiefbau, Automotive und Industrie.

Weltweit beschäftigen wir derzeit rund 3.000 Mitarbeiter. Die aus jahr-

zehntelanger Erfahrung entstandene fachliche Kompetenz in der Kunststoffverarbeitung wissen unsere Kunden genauso zu schätzen wie die Fach- und Beratungsqualitäten und das große Spektrum unseres Produktsortiments.

Gegründet 1906, wird das Familienunternehmen heute in dritter Generation von Otto Kirchner geleitet und ist weltweit mit Produktions- und

Vertriebsstandorten vertreten. Diese Nähe zu den Kunden gibt uns die Möglichkeit, Produkte und Lösungen zu entwickeln, die ganz auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind. Diese und ihre Anforderungen an die Produkte stehen für uns ganz klar im Mittelpunkt.

FRÄNKISCHE – Ihr Partner für komplexe und technisch anspruchsvolle Aufgaben.